



Gemeindebrief gemeinsam



Winter 2019/2020

Inhalt

	Seite		Seite
Andacht	3	The Chambers	22
20 Jahre Diakon	5	Abschied vom Weihnachtsbaum	23
Der Bürgermarkt hat eröffnet	6	Jugend-Bootstour	24
Nachrichten aus Warstade	9	Jugendgottesdienst	25
Arp Schnittger zu Gast	10	Gesprächscfé für Trauernde	26
Nachrichten aus Basbeck	11	Neuer Trainee-Kurs	27
Friedenslicht	13	Weltgebetstag	29
Wir machen Musik	13	Diamantene Konfirmation	30
Hilfe für Schulbücher ...	15	Gruppen und Keise	32
Ein besonderes Jubiläum - AHOI	17	Amtshandlungen	33
Weihnachten am Bord	19	Gottesdienstplan	34
Neue Vorkonfirmanden Warstade	20	Anschriften	36
Vorkonfirmanden-Freizeit	21		



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
 Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Basbeck und Warstade
 Redaktion: Susanne Link-Köhler, Detlev Dormeyer, Petra Esselborn,
 Ulrike Brauer-Iburg, Gabriele Brauer
 Druck: Fa. druckpartner, Hemmoor
 Auflage: 4.200
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. Februar 2020

Andacht zur Jahreslosung 2020

von Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

*„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Markus 9,24*

„Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Die Frau hat mir ihre Geschichte erzählt: Eine familiäre Krise. Dazu die Krebsdiagnose und die lange Therapie. Das hat zunehmend auch ihren Glauben, der ihr früher selbstverständlich war, in Frage gestellt. Jetzt sagt sie: „Manchmal kann ich einfach nicht mehr glauben.“ Lange reden wir über Glauben und Unglauben. Und darüber, dass beide zusammengehören.

Das Gespräch geht mir nach. Mir wird klar: Auch bei mir steht das Haus des Unglaubens nicht weit von der Kirche des Glaubens. Als aufgeklärter Mensch kenne ich immer auch den Gedanken, dass Gott nicht sein könnte, dass der Glaube in die Irre geht, dass ich bete, und keiner hört mich.

Diese Erfahrung ist nicht neu, es gibt sie nicht nur in der Moderne. Auch die Bibel kennt viele Beispiele für die Nachbarschaft von Glaube und Unglaube. Ein eindruckliches Beispiel dafür ist die Jahreslosung 2020. Einen verzweifelten Ruf hören wir mit diesem Satz. Es ist der Schrei eines Vaters, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Dieses Kind ist seit seiner Geburt von einem „sprachlosen und tauben Geist“ befallen, es leidet wohl an Epilepsie. Lebensgefährdend. Der Vater bittet Jesus verzweifelt um Hilfe. Und schreit schließlich diesen Satz heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Bei der Frage von Glaube und Unglaube geht es nicht um eine interes-

sante Diskussion, um den intellektuellen Austausch von Argumenten. Es geht um die Frage, worauf ich mich verlassen kann im Leben, wenn es ernst wird, wo es Hilfe und Halt gibt in höchster Not.

Das beeindruckende an der Geschichte aus dem Markus-Evangelium, die vom Kampf des Vaters um sein Kind erzählt: Dieser Vater resigniert nicht. Er kämpft. Er bleibt dran. So wenig der Vater seinen Unglauben einfach durch seinen Glauben abschütteln kann, so wenig lässt er seinen Unglauben über seinen Glauben triumphieren. Und am Ende erfährt er Hilfe, indem Jesus sein Kind heilt.

Glaube und Unglaube sind immer nah beieinander. Menschen funktionieren nicht digital: 1 oder 0, ein oder aus. Auch der Glaube nicht. Glaube ist kein Besitz, den wir einmal erworben haben und der uns dann gehört. Glaube ist lebendig und daher Prüfungen und Anfechtungen unterworfen.

Der Glaube muss immer wieder erungen werden. Oder besser: Er muss immer wieder geschenkt werden. Unser Losungswort ist ja auch ein Gebet: „Hilf mir“. Und der Vater erfährt Hilfe. Darauf dürfen wir vertrauen: Wir stehen mit unserem Glauben und mit unserem Unglauben in Gottes Hand. Und dem Glauben gilt eine große Verheißung: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“, sagt Jesus zu dem Vater. Ja, auch ich kenne den Zweifel. Aber in mir ist doch immer wieder das Gefühl stärker: Nein, ich traue der Bibel. Ich traue dem lebendigen Gott. Ich setze bewusst auf diese Karte.

Und: Wir sind nicht ohne Hilfe, wenn es mal schwer wird zu glauben. Wir sind auch nicht allein. Wir brauchen die christliche Gemeinschaft, um zu glauben. Und manchmal muss auch der eine für den anderen glauben, wenn jemand es gerade nicht selbst kann.

Ein neues Kirchenlied sagt: „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 382). „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihnen im Jahr 2020 auf Ihren Wegen entgegenkommt. Und dass Sie immer wieder gute Erfahrungen des Glaubens machen.



Ihr

Hans Christian Brandy

Dr. Hans Christian Brandy



20 Jahre Diakon in Hemmoor – eine kleine Zwischenbilanz

1999 kamen wir als Familie aus Jerusalem nach Hemmoor und wurden sehr freundlich aufgenommen. Unsere Kinder sind hier aufgewachsen, leben aber nun in anderen Regionen Deutschlands. Wir haben hier Anschluss und Heimat gefunden. Zunächst arbeitete ich in den Kirchengemeinden Basbeck und Warstade, seit 2011 auch in Osten und Hechthausen. Obwohl die Zielgruppe meiner kirchlichen Arbeit - junge Leute - immer geblieben ist, wechselten die Arbeitsfelder: Ich habe mal mit ganz kleinen Kindern in Eltern-Kind-Gruppen gearbeitet, immer auch mit Kinder- und Jugendgruppen. Es gab Gitarrenunterricht und Kirchenband, Theatergruppen und Mitarbeiter-Kurse. Ich habe Krabbelgottesdienste mit entwickelt, Kinder-, Jugend-, Schulgottesdienste gehalten sowie Festgottesdienste zu Ostern und Weihnachten. Ich leite seit 20 Jahren Konfirmandengruppen und habe allein in Hemmoor in 20 Gottesdiensten über 400 Jugendliche konfirmiert. Sehr viel Freude machen mir die Kinder- und Jugendfreizeiten, weil ich hier mit hoch motivierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Team die Wochen planen, entwickeln und durchführen kann. Hunderte Hemmoorer haben wichtige Eindrücke ihrer Jugend in unseren kirchlichen Angeboten gemacht.

Was ich hier an meiner kirchlichen Arbeit Hemmoor mag:

Ich erfahre Unterstützung und Hilfe von vielen Seiten. Ich habe ein großes Arbeitsfeld, in dem ich immer wieder verschiedene Schwerpunkte setzen kann. Ich arbeite mit Menschen, die freiwillig



kirchliche Angebote nutzen, weil sie hier etwas Positives für sich erwarten. Dabei kann ich mit ihren Stärken und Talenten arbeiten (und nicht wie andere Berufe mit Defiziten). Ich kann Menschen in Not-situationen beistehen.

Was mich am meisten freut ist, dass sehr viele junge Leute freiwillig mitarbeiten: auf Freizeiten, im Konfirmandenunterricht, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen. Allein 20 Jugendliche haben in diesen Sommerferien Zeit geopfert, um Kindern ein schönes Ferienangebot zu machen! Übers Jahr verteilt engagieren sich zurzeit über 50 junge Leute in der kirchlichen Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen! Dafür sei an dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön gesagt!

Es macht mir nach wie vor Freude, mit anderen zusammen am „Reich Gottes“ zu bauen, also an etwas Gutem mitzuwirken, was mir selbst ein, nein, das wichtigste Anliegen ist. Und hoffe, dass ich das auch in den nächsten Jahren noch tun kann.

Diakon Detlev Dormeyer

Der Bürgermarkt hat eröffnet

Als am 26. Juli d. J. der Bürgermarkt (BüMa) seine Türen öffnete, da hat noch keiner gahnt, wie schnell dieser **Markt von Bürgern für Bürger** angenommen werden sollte. Nach gerade einmal gut drei Monaten waren alle 40 Regale vermietet. Und fortan wird eine Warteliste geführt. Das 16-köpfige ehrenamtliche Team ist stolz darauf, dass der BüMa sowohl bei den Menschen in der Stadt Hemmoor als auch bei denen im Umland (so reicht das Einzugsgebiet von Otterndorf bis in den Landkreis Stade) angekommen ist und angenommen wird.

Schnell wurde erkannt, dass das Angebot im BüMa ein ständig wechselndes ist. Jeder neue Regalmieter verändert das Angebot und das Erscheinungsbild; und nicht selten befindet sich ein Schätzchen (Schnäppchen) darunter; vielleicht auch noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Und was nicht im Regal gefunden wurde, entdeckt man eventuell an der Pinnwand. Einfach reinschauen und entdecken!



Wir freuen uns, dass der BüMa – ein Projekt der Kirchengemeinde Warstade – so gut angenommen wird. Dennoch werden wir immer wieder gefragt: „Wie funktioniert eigentlich der BüMa?“ Die Antwort ist ganz einfach: Sie mieten für einen bestimmten Zeitraum ein Regal im BüMa, stellen dort Ihre Ware ein (generiert aus Haushaltsauflösung, Aufräumen im Haus etc.; Dinge, die es wert sind vor der Mülltonne bewahrt zu werden). Wir verkaufen Ihre Ware. Sie erhalten den Erlös! **So geht nachhaltig!**

Darüber hinaus ist der BüMa ein Kommunikationsort, wo auch Beratungen angeboten werden: Neben dem Mobilitätspunkt mit Infos über den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gibt es Senioren- und Pflegeberatung, Lebens- und Sozialberatung, Schwangerschaftsberatung, Beratung über Kuren, Schuldnerberatung, Beratung über Energie- und Wasserverbrauch (Stromspar-Check). Die Senioren- und Pflegeberatung des Landkreises Cuxhaven findet jeweils am 4. Donnerstag im Monat von

09.00 bis 12.00 Uhr statt. Sowohl für diese als auch die übrigen Beratungen gilt: Bitte vorab einen Termin ausmachen (per Telefon: 04771 - 68 90 743 oder per Email: hemmoor@buergermarkt.com)!

Und hier sind wir zu finden: Am Zentrum 6 - 8 (zwischen JAWOLL und DAS FUTTERHAUS) Weitere Informationen über den Bürgermarkt Hemmoor sind erhältlich unter

www.facebook.com/buergermarkt oder
<https://buergermarkt.com/hemmoor/>

Unsere Öffnungszeiten:

Montag- bis Sonnabendvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag- bis Freitagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag ist geschlossen

Manfred Lea, Pastor i. R.



Das Team des Bürgermarktes Hemmoor wünscht ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesegnetes neues Jahr.



Wer im **Dunkel** lebt und
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**
auf den **Namen des Herrn** und verlasse
sich auf seinen Gott.

Monatsspruch
DEZEMBER
2019

JESAJA 50,10





Frühlingsblüher, Topf- und Sommerpflanzen
aus eigener Gärtnerei

Beese
Gärtnerei & Floristik

**bezahlbare Floristik
für JEDEN Anlass**

Ackerstraße 4 · 21745 Hemmoor · Tel: 0 47 71 - 25 42

facebook.com/blumenbeese

Tiedemann

*Heizung
Sanitär
Klima*

Sanitär

- Gas- und Wasserinstallation
- Individuelle Badeeinrichtungen

Heizung

- Moderne Heiztechnik, Gas - Öl - Holz
- Solar, erneuerbare Energien, Wärmepumpen
- Wartung und Kundendienst

Stader Str. 81 · 21745 Hemmoor
www.tiedemann-hemmoor.de

☎ (0 47 71) 24 53

✉ info@tiedemann-hemmoor.de

druckpartner hemmoor
GRAFIK | DRUCK | WERBETECHNIK

Wir werden grün!



Stader Straße 53
21745 Hemmoor



(0 47 71) 36 16
(0 47 71) 64 33 22



technik@druckpartner-hemmoor.de
www.druckpartner-hemmoor.de

Nachrichten aus Warstade

Im Herbst hatten die Kirchengemeinden Warstade und Basbeck **Visitation**, „Besuch“ vom Superintendenten und allerlei Fachleuten. Von A wie Archiv über B wie Bürgermarkt, K wie Kinderkirche, O wie Orgel bis zu Z wie Zusammenarbeit wurden viele Bereiche kirchlicher Arbeit begutachtet. Den Abschluss bildete der gemeinsame Visitationsgottesdienst am 15. September in der Christuskirche. Nun warten wir noch auf einen abschließenden Bericht, den Blick von außen auf unseren gemeinsamen Alltag und Sonntag.

Wie immer soll das neue Jahr mit einem kleinen Empfang in der Kirchengemeinde begrüßt werden. Der **Neujahrsempfang 2020** findet am **Sonntag, 26. Januar** statt. Den Auftakt bildet der erste Viertelvorsieben-Gottesdienst des Jahres um 18.45 Uhr, in dem zwei Konfirmanden getauft werden sollen. Im Anschluss sind alle, die sich der Kirchengemeinde verbunden fühlen, besonders natürlich die ehrenamtlichen Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen zu einem Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen.

Ab Januar wird es voraussichtlich eine neue Gruppe geben, die unser Gemeindehaus regelmäßig nutzen möchte. **Englisch für Senioren** ist ein Angebot der ELKA Sprachschule. Näheres können Sie in den kommenden Wochen der Tagespresse entnehmen.

Pastor in Sicht!

Die beste Nachricht auf dieser Seite ist allerdings eine *für* Warstade. Wir haben allen Grund zur Hoffnung, dass die freie Pfarrstelle im neuen Jahr besetzt werden kann. Es gibt da jemanden, der gerne nach Hemmoor kommen möchte. Wir können noch keinen Namen nennen und keine Vorstellung liefern, denn zuvor ist ein Examen zu bestehen. Aber vielleicht wartet zu Weihnachten schon eine Abkündigung der besonderen Art auf uns im Gottesdienst.

Wir drücken die Daumen ...

Zweiter Weihnachtstag

Zum fünften Mal feiern wir gemeinsam Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag.

Dieser regionale Weihnachtsgottesdienst mit viel Musik findet dies Jahr

am **26.12. um 11.00 Uhr in Hechthausen** statt.

Das musikalische Programm ist noch in der Planung.

Lassen Sie sich überraschen!

Arp Schnittger zu Gast in der Christuskirche



Am 02.11. wurde in unserer Warstader Christuskirche unter dem Motto "van Golzwarden över Stood in de wiete Welt" anlässlich des diesjährigen Arp Schnittger Jubiläums plattdeutsches Geschichtstheater aufgeführt. In diesem Stück aus der Feder von Hans-Hinrich Kahrs (Alfstedt) nahmen die Schauspieler das Publikum mit auf eine Zeitreise in das 17. Jahrhundert.

Eine Zeit, in der das Leben mühsamer und beschwerlicher war als heute, in der die Menschen in unserer Region nach dem 30-jährigen Krieg und dem großen Stadtbrand in Stade 1659 viel

ertragen mussten. Zu dieser Zeit baute ein Mann im gesamten Elbe-Weser-Dreieck Orgeln, denn "de Lüüd brukt Hülpe un Stütt, wo dat Dagwark för de Lüüd keen beten Freid hett."

Das Stück erzählt in drei Episoden aus dem Leben des berühmten Orgelbauers Arp Schnittger, jede wurde von unserem Organisten Christian Cordes musikalisch begleitet. Orgelmusik gehört damals wie heute zur Kirche und berührt die Menschen, das haben sowohl die Schauspieler, als auch Christian Cordes eindrucksvoll bewiesen.

Sascha Langbehn

Nachrichten aus Basbeck

Im Herbst hatten die Kirchengemeinden Basbeck und Warstade **Visitation**, „Besuch“ vom Superintendenten und allerlei Fachleuten. Von A wie Archiv über B wie Büro, K wie Kinderkirche, O wie Orgel bis zu Z wie Zusammenarbeit wurden viele Bereiche kirchlicher Arbeit begutachtet. Den Abschluss bildete der gemeinsame Visitationsgottesdienst am 15. September in Warstade. Nun warten wir noch auf einen abschließenden Bericht, den Blick von außen auf unseren gemeinsamen Alltag und Sonntag.

Wer zum Friedhof, zur Kapelle oder auch zur Kirche von der Hollenworther Straße aus kommt, findet dort ein neues Schild und damit hoffentlich einen freien **Parkplatz für Friedhofs- und Gottesdienstbesucher**. Da wir weder auf der Seite zum Suppenstieg noch direkt vor

der Kapelle über ausreichend Platz zum Parken verfügen, sind wir immer wieder auf unseren Parkstreifen auf der Nordseite angewiesen. Und bitten die gegenüberliegenden Anwohner um Verständnis.

In den Herbstferien haben wir **unser Gemeindebüro** renoviert. Frische helle Farbe an den Wänden, ein neuer pflegeleichter Fußboden und eine beherrzte Rundumentrümpelung sorgen für ein freundliches Ambiente zum ohnehin immer freundlichen Empfang. Wir danken dem ehrenamtlichen Team!

Nach dem Herbst-Büchermarkt, der gerade vorüber sein wird, wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten, können Sie sich schon auf den **Winter-Büchermarkt** freuen.

Büchermarkt in Basbeck



Freitag, 28.02.2020 von 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 29.02.2020 von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Karin Mangels und ihr Team erwarten Sie zum Schmökern, Klönen und Kaffeetrinken.



Jetzt kostenlos:
Ihre persönliche Notfallmappe
inkl. Vorsorgevollmacht
und Betreuungsverfügung

Algie
Bestattungen

Schützenweg 8
21745 Hemmoor
www.algie.de - Fax 650650
bestattungen@algie.de
☎(04771) 65060

Bütje

Martin Bütje - Ackerstraße 7 - 21745 Hemmoor - Tel. 04771/686700

Ihr Partner für

**Gartengeräte - Landtechnik
Metallbau - Laserschneiden**



www.buetje-hemmoor.de

Nowak Meister-
bach **auto
reparatur**
Kfz-Meister-Fachbetrieb



Inspektion



HU (mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit
autorisierten Prüfungsstellen



Klimaservice



Motordiagnose



Rad und Reifen



Ersatzwagen

Westersoder Schulstr. 14 · 21745 Hemmoor
Telefon (04771) 6502-0 · E-Mail: info@auto-nowak.de

Friedenslicht

Gute Traditionen gilt es zu pflegen. Das gilt mit Sicherheit auch für das Friedenslicht. Seit 1986 wird es in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und dann von christlichen Pfadfindern auf den Weg in die Welt gebracht. Über Wien und Bremerhaven wird es ebenfalls nach Hemmoor gelangen. Auch zu mir wird es in die Sethlerhemmer Straße 55 gebracht. Gerne teile ich es dann mit anderen Menschen. Ab dem 22. Dezember können Interessierte das Licht dort in Empfang nehmen. Bitte bringen Sie dazu ein Windlicht o. ä. mit, damit es unbeschadet bei Ihnen zu Hause ankommt. Ähnliches gilt für die Gottesdienstbesucher, wenn Sie am Heiligen Abend das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten. Es ist ein tolles,



symbolträchtiges und dabei sehr kostengünstiges Geschenk für Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Ihr Manfred Lea,
Pastor i. R.

Wir sehen uns zu den Adventsandachten

04.12.2019, 19.00 Uhr, Hechthausen
11.12.2019, 19.00 Uhr, Basbeck
18.12.2018, 19.00 Uhr, Osten

22.12.2019, 18.45 Uhr, Warstade
"Viertel vor Sieben" Gottesdienst mit dem Shanty-Chor

Sie sind herzlich eingeladen!

„Wir machen Musik!“

„Wir machen Musik!“ heißt es dies Jahr am 2. Advent in der Christuskirche Warstade. Unter Katharina Fründts Leitung werden Musizierende aus Hemmoor den Gottesdienst begleiten und ihr Können unter Beweis stellen. Wir werden Adventslieder singen, uns aber auch von anderen einstudierten Musikstücken verzaubern lassen. Beginn des Gottesdienstes ist um 11.00 Uhr.





WOLFPAPOTHEKE

Zentrumstraße 11
21745 Hemmoor

Tel. 0 47 71/650 40

Fax 0 47 71/650 440



Oste-Pflege & Betreuungs GmbH

Zentrale: Bahnhofstr. 24 · Tel. 0 47 71/88 73 89 · www.oste-pflege.de



Am Wildpark-Austr. 4, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 88 30



Kastanienweg 22, Hemmoor
Tel. 0 47 71/ 65 07 10



Zentrumstraße 9, Hemmoor
Tel. 0 47 71/64 51 0

Stationäre Einrichtung und Betreutes Wohnen

Monatsspruch
**JANUAR
2020**

» Gott ist treu.

1. KORINTH 1,9

Hilfe für Schulbücher und Klassenfahrten!

Die Beschaffung der alljährlich notwendigen Schulmaterialien und die Kosten für Klassenfahrten sind oft eine große finanzielle Belastung für Familien.

Mit unserem Projekt „Chancen schaffen“ unterstützen wir Eltern mit geringem Einkommen, die keinen Anspruch auf Unterstützung nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz haben.

In unserer Region haben viele kinderreiche Familien und allein Erziehende die Hilfe durch das Projekt in Anspruch genommen. Wir konnten bislang bei Klassenfahrten mit einem Zuschuss von max. 150,00 € unterstützen und bei der Anschaffung von erforderlichen Schulmaterialien mit max. 80,00 €.

Unser Projekt wurde in den letzten fünf Jahren über das Förderprogramm „Zukunft(s)gestalten- Allen Kindern eine Chance“ der Landeskirche Hannovers finanziell gefördert. Nun endet leider diese Unterstützungsmöglichkeit. Mit Ihrer Spende können Sie dazu bei-

tragen, dass wir auch im kommenden Jahr das Projekt „Chancen schaffen“ weiterführen können. Als Verwendungszweck geben Sie bitte an: Diakonisches Werk Cuxhaven - Hadeln – Projekt „Chancen schaffen“

Für weitere Auskünfte zu unserem Projekt oder unserer Arbeit im Diakonischen Werk in Cadenberge rufen Sie mich gern an.

Sie erreichen mich unter der Tel 04777 / 8199.

Herzlichen Dank!



Birgit Nahrwold,
Kirchenkreissozialarbeiterin



Tennisschläger, Matheblatt, Bär, Hamburgette, Glühbirne



Sanitär &
Heizungsbau

Badboutique

Wohnliches rund ums Bad

Michael Mahler

Stader Str. 36a 21745 Hemmoor
Tel. 04771-29 88 Fax 04771-54 42



www.heizungsbau-mahler.de
info@heizungsbau-mahler.de
info@badboutique-mahler.de

direkt an der B73

Ihre Wünsche

Ölzentralheizung, Gasbrennwerttechnik, Solartechnik, Pelletkessel, Holzvergaserkessel oder Wärmepumpen nach dem neuesten Stand der Technik.

Sie können mit einer neuen Heizungsanlage bis zu 50% Energiekosten einsparen.

Wir zeigen Ihnen wie!

Fachmännische, optimale, individuelle Ihren Wünschen entsprechende Badgestaltung.

Fachmännisch ausgeführte Klempnerarbeiten aus Kupfer, Edelstahl, Zink und Kunststoff.

Unsere Leistung

Gemeinsame Planung mit Ihnen, individuelle Beratung, qualifiziertes Fachwissen, zuverlässige, fach- und termingerechte Ausführung der Arbeiten und Notdienst.

Für Sie vor Ort:

Autoglas
Nord
Uwe Ollenburg

Stader Straße 17 · 21745 Hemmoor

Mobil 0171 / 89 441 89 · Telefon 0 47 71 / 88 95 874

E-Mail: u-ollenburg@t-online.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

**Steinschlagreparatur · Neuverglasung
Glaskratzerbeseitigung · Scheinwerferaufbereitung**

Ein besonderes Jubiläum in unserer Region: „AHOI 800 Jahre Kirchspiel Osten“

ALTENDORF, HÜLL, OSTEN, ISENSEE



Im Jahr 2020 feiert die Kirchengemeinde St.-Petri-Osten – oder besser, wie es von alters her heißt, 'das Kirchspiel Osten' ein besonderes Jubiläum: **AHOI „800 Jahre Kirchspiel Osten“**. AHOI setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben, der vier Orte, die zum Kirchspiel Osten dazugehören. Aus allen obengenannten Orten wirken Vereine, Gruppen, Verbände, die Kirchengemeinde sowie Einzelpersonen auch aus Rat und Verwaltung bei der Planung und Durchführung mit. Das

Festwochenende wird vom **19. bis 21. Juni 2020** gefeiert und über das ganze Jahr verteilt werden alle beteiligten Gruppen besondere Veranstaltungen anbieten: z. B. ein Neujahrsempfang am 18. Januar, einen „historischen Gottesdienst“ am 8. März, Lesungen, Konzerte, Vorträge; schon in diesem Jahr wurden die ersten von 800 Eichen an Straßen und Plätzen im Sinn der Nachhaltigkeit dieses Jubiläums gepflanzt und 800 Narzissenzwiebeln in Form einer 800 auf dem Kirchplatz in die Erde gebracht. Es wird Kinderfeste, Flohmärkte, Hubschrauberrundflüge, geführte Radtouren, Börtebootfahrten und vieles mehr geben und das gesamte Kirchspiel wird besonders geschmückt. Demnächst erscheint dann die Festschrift, in der sich das Kirchspiel mit den vielen Gruppen und Festveranstaltungen vorstellt. Ebenso wird eine neue Chronik erstellt. Man kann die Begeisterung der Menschen aus Altendorf, Hüll, Osten und Isensee für dieses Jubiläum spüren. Einladend will sich das Kirchspiel präsentieren und so freuen sich alle auf ein schönes, friedliches und buntes Miteinander und auf viele Gäste aus der Region oder von weiter her wenn es im Jahr 2020 heißt „**AHOI 800 Jahre Kirchspiel Osten**“.



Foto: Nikolaus Ruhl

Siehe auch unter: www.ahoi800.historisches-osten.de



Portland Apotheke



Apotheker Christian Foerster

**Für
Senioren**



**Herzlich willkommen am Mittwoch
in unserer Portland Apotheke!!!**

**Jeden Mittwoch
Seniorentag!**

**Das heißt, 20% Rabatt auf den ganzen
Einkauf für alle ab 60 Jahren!**

(ausgenommen sind Angebote, verschreibungspflichtige
Arzneimittel und Eigenherstellungen)

21745 Hemmoor Tel. 0 47 71 / 8 88 67 17
Zentrumstraße 12 Fax 0 47 71 / 8 88 67 18

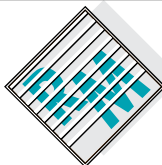
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr / Sa. 8 - 13 Uhr



Energie sparen
KOMFORT
Sicht - Sonnenschutz

ROLLADEN MENKE
www.rolladen-menke.de

- ROLLÄDEN
- MARKISEN
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- GARAGENTORE
- SERVICE



**Auf den Köven 18
21769 Lamstedt
Tel. 0 47 73 - 4 28**

■ ■ ■ Made in Germany

Sicherheit
KOMFORT
Sicht - Sonnenschutz



Meisterbetrieb
...seit über 50 Jahren

- Innenausbau
- Objektbau
- Möbel nach Maß
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz u.v.m.
- Glasarbeiten
- Rollläden
- Insektenschutz
- Treppen
- Schließanlagen

An der Kreidegrube 6
21745 Hemmoor

Tel. 04771/3113
Fax 04771/3993

info@schuett-tischlerei.de
www.schuett-tischlerei.de



„Weihnachten an Bord!“

Seemannsmission Cuxhaven bittet um Unterstützung



Die Seemannsmission Cuxhaven sammelt wieder Spenden, um Seeleute die in der Weihnachtszeit Cuxhaven anlaufen zu beschenken. Verschenkt wird Nützliches für das

Leben an Bord und Telefonkarten für einen Anruf bei der Familie.

Im vergangenen Jahr konnte Die Seemannsmission so mit Hilfe von Spenden knapp 850 Seeleute in Cuxhaven beschenken

Und so funktioniert's:

Mit Ihrer Spende kauft die Seemannsmission eine Telefonkarte oder eine kleine Aufmerksamkeit und verschenkt diese an einen Seemann.

Sparkasse Cuxhaven

IBAN: DE78 2415 0001 0000 1131 18

BIC: BRLADE21CUX

Stichwort: "Weihnachten an Bord"

Aus dem Leitbild der Deutschen Seemannsmission:

(...)

Die Deutsche Seemannsmission ist als selbstständige diakonische Einrichtung Teil der evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie engagiert sich weltweit für das Wohl der Seeleute. (...)

Seemannsmission beginnt mit der Entdeckung, dass Menschen an Bord von Schiffen leben und arbeiten." Die Unterstützung der gottgegebenen Würde der Seeleute - support of seafarers' dignity - ist Leitbild und Herausforderung der Deutschen Seemannsmission.

(...) Seemannsmission ist insbesondere Seelsorge. Dabei verstehen wir Seelsorge ganzheitlich als Sorge für Leib und Seele. Was Menschen erfreut, erleichtert, ermutigt und befreit, leitet uns in unserem diakonischen Handeln. (...)

Sinkende Abgaben der Reedereien und um gut ein Viertel gekürzte Zuweisungen der Evangelischen Kirche Deutschlands ab 2020 aufgrund sinkender Kirchensteuereinnahmen erschweren die Arbeit der Seemannsmission. (<https://www.evangelisch.de/inhalte/144402/16-06-2017/deutsche-seemannsmission-muss-kraeftig-sparen>)



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1. KORINTH 7,23

Neue Vorkonfirmanden in Warstade



Der neue Konfirmandenjahrgang beim Begrüßungsgottesdienst

Für zwölf Mädchen und fünfzehn Jungen startete im September ein neuer Konfirmandenjahrgang in Warstade. Mit einem Gottesdienst begrüßten die Unterrichtenden Annika Druve und Arwed Köster mit Diakon Dormeyer die jungen Leute. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Gleichnis Jesu vom Hausbau: In ihrer Predigt luden Annika und Arwed die jungen Leute ein, mit dem Glauben an Jesus ein gutes Fundament für ein gelingendes Leben zu haben. Symbolisch bauten sie ein Fundament aus Steinen, auf denen Begriffe standen, die elementar für unseren Glauben sind: Jesus – Taufe – Glaube – Gemeinschaft – Gebet – Gottesdienst – Musik – Bibel – Abendmahl – Gemeinde.

Inzwischen hat der neue Konfirmandenjahrgang schon einiges von unserem Glauben und unserer Kirche erfahren. Sie haben den Ablauf des Gottesdienstes

kennen gelernt. Annika hat auf der Orgel spielend mit ihnen die Liturgie geübt. Sie haben unser Kirchengebäude erkundet – manche sogar bis in die Spitze unseres Kirchturmes! Zurzeit lernen die jungen Leute die Bibel kennen. In diesem Jahrgang besonders: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich schon ihren Konfirmationsspruch ausgesucht und schön aufgeschrieben, der sie dann durch die „Konferzeit“ begleiten soll. Auch ein Wochenende im Freizeitheim Eulenberg gehört schon zu dem Erlebten (gesonderter Bericht in diesem Gemeindebrief). In diesen Wochen wird mit vielen das Krippenspiel für den Heiligen Abend eingeübt.

Wir wünschen den Konfirmanden sowie deren Eltern eine gesegnete und bereichernde Konfirmandenzeit.

Diakon Detlev Dormeyer

Mit den Vorkonfirmanden auf Freizeit

Vom 25. - 27. Oktober sind wir, die neuen Vorkonfirmanden aus Basbeck und Warstade, zu unserer ersten Freizeit gefahren. Zwei Konfirmandinnen aus Lamstedt gehören auch zur Basbecker Gruppe. Wir hatten eine schöne Zeit zusammen im Freizeitheim Eulenberg bei Basdahl. Es gab sehr leckeres Essen, von uns selbst gekocht. Wir mussten alle mit helfen.

Wir haben viel gespielt und viel gesungen und dabei viel Spaß gehabt. Unser Thema war „Gemeinschaft“. Wir haben die Geschichte von Zachäus, dem Zolleinnehmer kennen gelernt. Dazu haben die

einen große Comics gezeichnet, die anderen ein Schattenspiel, einen Film und eine Talkshow zu dieser Geschichte gemacht. Außerdem entstanden mehrere Kunstwerke zum Thema Gemeinschaft. Am ersten Abend gab es eine Nachtwanderung quer durch den Wald, bei der auch ein Schuh im Matsch stecken blieb. Bei einem Spaziergang am Mittag haben wir Wildschweinspuren entdeckt und Jäger mit ihrem Hund getroffen.

Was wir nicht gemacht haben: genug geschlafen.



THE CHAMBERS

DIE VIRTUOSEN AUS KÖLN



VIVALDI

VIER JAHRESZEITEN DER WINTER

CARMEN FANTASIE - SARASATE

JOHANN STRAUSS - J. S. BACH

MONTAG 30. DEZEMBER 18:00 UHR

**CHRISTUSKIRCHE
HEMMOOR - WARSTADE**

Vorverkauf: www.eventim.de - www.reservix.de - www.nordwest-ticket.de

Kirchenbüro, Kirchplatz 12, Buchhandlung Flaig, Zentrumstr. 13a - Tel: 04771 - 889 485

Buch und Papier Hunger, Rathausplatz 19 - Tel: 04771 - 3047, alle in Hemmoor-Warstade

22,- Vorverkauf 25,- Abendkasse Einlass ab 17.00 Uhr

Abschied vom Weihnachtsbaum

– ein Winternachmittag in Basbeck



An einem sonnigen Frühlingstag wurde die Idee geboren.

Wie wäre es, schlug eine Kirchenvorsteherin vor, wenn wir die Leute nach Weihnachten zum Tannenbaum-Schreddern einladen. Was für eine gute Idee, sagte die andere, die werden in Basbeck ja nicht abgeholt. Au ja, mit Bratwurst und Punsch, schlug der dritte vor. Und Stockbrot für die Kinder ... träumte die vierte weiter. Aus der Idee soll Wirklichkeit werden.

Wir laden Sie ein! Kommen Sie mit Ihrem Weihnachtsbaum
am Samstag, 11. Januar um 14.00 Uhr
zum gemeinsamen Tannenbaum-Schreddern
zum Basbecker Gemeindehaus
mit Punsch und Bratwurst, Stockbrot und Feuerschale

Wir beginnen mit einer Andacht (je nach Witterung im oder vor dem Gemeindehaus), bei der wir uns vom Weihnachtsbaum aus der Kirche verabschieden, zum letzten Mal Weihnachtslieder singen und nachsehen, ob es für die Kinder da noch was aus den Zweigen zu plündern gibt. Danach geht es an die Arbeit. Und ans Aufwärmen von außen und innen ... Wir freuen uns auf Sie!

Hemmoorer Jugendliche auf Bootstour in den Niederlanden

Mit Motor-Yachten fuhren Jugendliche aus Hemmoor und Umzu mit der Ev. Jugend in den Herbstferien durch die Niederlande. Die jungen Leute erkundeten die Schönheiten unseres Nachbarlandes. Tagsüber ging es auf Kanälen und Grachten, unter Brücken und durch Schleusen sowie über die Meere und Polder der herbstlichen Landschaft in den Provinzen Friesland und Flevoland. Abends traf sich die Besatzung zur Mannschaftsbesprechung, um danach die Städte der Region zu erkunden. Höhepunkte waren dieses Jahr eine Übernachtung an einer unbewohnten Insel inklusive Lagerfeuer sowie der Besuch von Leuwarden, der

Hauptstadt Frieslands. Die eigentliche Attraktion der Freizeit war jedoch der Alltag des Bordlebens auf den Schiffen, die die Jugendlichen auch selbst steuern durften. Wenn beim Ab- und Anlegen sowie beim Durchfahren von Schleusen jede/r jeder/ jedem hilft, um das Schiff in sicheren Gewässern zu halten, ist dieses Erleben einer funktionierenden Mannschaft für alle eine schöne Erfahrung. Nächstes Jahr soll es in den Herbstferien wieder losgehen und die meisten Jugendlichen wollen natürlich wieder dabei sein wenn es heißt: „Leinen los!“

Diakon Detlev Dormeyer



Lagerfeuer auf einer unbewohnten Insel im Tjeukelmeer.



Beim An- und Ablegen werden alle Hände gebraucht.



Die Jugendlichen durften die bis 14 Meter langen Schiffe auch selbst steuern.

Jugendgottesdienst – Weit überm Horizont



Einen eindrucksvollen Jugendgottesdienst „Weit überm Horizont“ erlebten viele Jugendliche Anfang November in der Christuskirche Warstade. Unter diesem Titel wurden die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendfreizeit in den Herbstferien zum Thema „Freiheit“ verarbeitet. So berichteten verschiedene Jugendliche, wie sie Freiheit auf der Bootstour erlebt hatten: In der Gemeinschaft an Bord, in der Hilfe anderer, in der Selbständigkeit, die Schiffe zu steuern, in der Offenheit ein neues Land zu entdecken, in der Ungebundenheit, in der man auch einmal spontan Blödsinn machen kann. Die Lieder im Jugendgottesdienst wurden schwungvoll auf Keyboard und Gitarren von den Jugendlichen selbst begleitet. Unterstützt wurden sie dabei von den Diakonen Matthias Schiefer und Detlev Dormeyer. Beeindruckend wurde der Psalm 139 von verschiedenen Stellen

der Kirche vorgetragen, so dass der Inhalt „Von allen Seiten umgibst du mich, o Herr“ gut zu spüren war. In der Predigt wiesen Annika, Ole und Lars darauf hin, dass Freiheit auch immer ein Stück Gebundenheit und Sicherheit an etwas Gutes, zum Beispiel den Glauben, gekoppelt ist. Um diese Aussagen zu untermalen, hingen in der Kirche selbst gebaute, große Modelle von Wolken, Möwen und Papierschiffen. Bewegung kam in die Kirche, als die Gottesdienstbesucher ihre Gebete auf Papierflieger schrieben, die dann „zu Gott“ in den Altarraum flogen, um dort als Fürbitten vorgelesen zu werden. Als Erinnerung an die Botschaft dieses Jugendgottesdienstes „Du bist frei in Gott“ gab es am Ausgang für jeden Gottesdienstbesucher ein Papierschiffchen mit entsprechender Aufschrift.

Diakon Detlev Dormeyer

Den Strom der Trauer
mildert, wer ihn teilt.
Edvard Yang



Einladung zum Gesprächscafé für Trauernde

Die Trauerbegleiterinnen der Hospizgruppe Land Hadeln e.V. laden sehr herzlich zum Gesprächscafé für Trauernde am Sonntag, den 5. Januar 2020 zwischen 15 Uhr und 17 Uhr ein.

Bitte beachten Sie unseren neuen Veranstaltungsort.

Die Anschrift lautet: Kirchweg 15 in 21745 Hemmoor-Basbeck.

Wir werden uns ab jetzt an jedem zweiten Monat im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Hemmoor-Basbeck treffen.

Das Café bietet Trauernden die Möglichkeit, sich in gemütlichem Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen auszutauschen und sich dadurch gegenseitig zu stützen.

In geschützter Atmosphäre können die Gäste von ihrem Verlust, ihrer Trauer erzählen; Sie können aber auch nur zuhören, alles geschieht freiwillig.

In den geraden Monaten freuen wir uns, Sie in den Räumen der Hospizgruppe Land Hadeln, Cuxhavener Str. 5 in 21762 Otterndorf zu begrüßen. (Bahnhofsnahe, Innenstadt)

Termine:	5. Januar 2020	in Hemmoor-Basbeck
	2. Februar 2020	in Otterndorf
	1. März 2020	in Hemmoor-Basbeck
	5. April 2020	in Otterndorf

Wenn Sie beabsichtigen das Gesprächscafé erstmals zu besuchen, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 04751 – 90 01 90.

Ansonsten ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Ilse Tiedemann, Ehrenamtliche der Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Gesprächscafé für Trauernde

Hospizgruppe Land Hadeln



Ein neuer Trainee-Kurs hat begonnen

Seit den Sommerferien geht es mit den neuen „Trainees“ weiter. Wieder haben sich Jugendliche aus Lamstedt, Hechthausen, Basbeck und Warstade nach ihrer Konfirmation im Frühjahr gefunden, die gerne Mitarbeiter oder Teamer in ihren Kirchengemeinden werden möchten. An mehreren Abenden und zwei Freizeiten lernen sie, wie man vor einer Gruppe auftritt, Spiele anleitet, eine Geschichte spannend erzählt und eine eigene Andacht vorbereitet. Außerdem macht es einfach Spaß dabei zu sein, Zeit miteinander zu verbringen.

Vom 27. – 28. September fand die erste Freizeit in Hude an der Oste (bei Estorf) statt.

„Es war ein ereignisreiches Wochenende. Wir spielten gemeinsam Spiele und kochten unsere Mahlzeiten selber. Wir verbrachten unsere Zeit zusammen und lernten, wie wir einander fair behandeln. Außerdem machten wir eine Nachtwanderung, bei der wir uns gegenseitig vertrauen mussten. Es war ein sehr schönes Wochenende, welches wir sehr genossen haben.“

*Lasse und Linus Patjens,
Nicholas Wegner*

Am 9. Februar werden die Trainees in einem festlichen Gottesdienst als Teamer begrüßt und erhalten ihre Zertifikate. Der Gottesdienst findet in Hechthausen statt. Er beginnt um 18.00 Uhr.





FERNSEH WALLER

Hollenworther Str. 33 · 21745 Hemmoor
Tel. 0 47 71 / 33 33 · info@fernseh-waller.de

TV · HIFI · Telekommunikation · Netzwerk



MALEREI

Malermeister

Thomas Stüven

- + moderne Raumgestaltung
- + Tapeten - Anstriche
- + Bodenbeläge

Büro:

21745 Hemmoor
Feldweg 5

Lager:

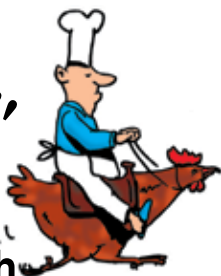
21745 Hemmoor
Rosenthalweg 1

Tel. 04771/2885

Kantine "Old Fiede"
Telefon

0 47 71 / 64 21 30

Täglich wechselnder Mittagstisch



**jeden Sonntag
Frühstücksbuffet**

PARTYSERVICE

Wir richten gerne jede
Feier für Sie aus

Frühstück • Mittag • Abend

Oestinger Weg 29 · 21745 Hemmoor · Tel. 04771/642130

Kantine@old-fiede.de · www.old-fiede.de

6. März 2020
Weltgebetstag
Liturgie aus Simbabwe

STEH AUF UND GEH!



Titelbild „Rise! Take Your Mat and Walk“ von Nonhlanhla Mathe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabweerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen

benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Diamantene Konfirmation in Basbeck

Am Sonntag, dem 22. September wurde in Basbeck Diamantene Konfirmation gefeiert. Ehe die Jubilare zur Kirche wanderten, gab es im Gemeindehaus das erste Wiedersehen und großes Hallo, denn einige der Gäste hatten sich lange nicht gesehen. Die Sonne schien. Da konnte der obligatorische Fototermin draußen unter der Eiche stattfinden.

Nach dem festlichen Gottesdienst in der St.-Michaelis-Kirche ging es zurück ins Gemeindehaus, wo die Tische schon gedeckt und die Sektgläser bereit standen.

Bei Haderler Hochzeitssuppe mit Stuten und Rosinen begann das Fragen und Erzählen. Noch vor Kaffee und Torte wurden die Jacketts eines nach dem anderen abgelegt, die Stühle vor's Haus getragen und der wunderschöne erste Herbsttag, der eigentlich noch ein echter Sommertag war, draußen genossen. Am späten Nachmittag verabschiedeten sich alle mit dem Wunsch, sich möglichst bald wieder – und dann vielleicht in vollständigerer Runde – zu sehen.



Jahrgang 1958

Von links: Johann Nagel, Traute Burmester, Dieter Piefel, Hannelore Hinz, Alfred Riepenhusen, Ursula Draack

DIAMANTENE KONFIRMATION



21.09.2019

Basbeck/St. Michaelis

Jg. 1959

Foto von fotografie-beate-schlimm.de

Jahrgang 1959

Von links: Klaus-Jürgen Becker, Margret Gätcke, Walter Licht, Karin Skaritsch, Werner Hagenah, Heinrich Heinbockel

UMERAGE

„Still eine Kerze angezündet.“

Warum haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Kirche besucht?

Die meisten Menschen, die im vergangenen Jahr eine Kirche besucht haben, waren dort, weil sie eingeladen waren. Mit 39 Prozent war diese Gruppe sogar noch ein bisschen kleiner als die der Menschen, die in keiner Kirche waren – ganz schön traurig. Interessant sind die regionalen Unterschiede: In Bayern waren drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus – in Berlin dagegen nicht mal jeder dritte Befragte.

- 40 %** Ich habe in den letzten 12 Monaten keine Kirche besucht
- 39 %** weil ich eingeladen war auf einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung
- 34 %** weil ich an einem Gottesdienst teilgenommen habe
- 31 %** um Weihnachten zu feiern
- 26 %** um zu beten
- 23 %** um eine Kerze anzuzünden
- 22 %** um sie zu besichtigen
- 21 %** um mich still hinzusetzen
- 13 %** um ein Konzert anzuhören

Quelle: Kantar EUMID-Institut im Auftrag von christmon.
Mehrfachnennungen waren möglich. Die vollständigen Ergebnisse der repräsentativen Umfrage (1010 Befragte) finden Sie unter christmon.de/umfrage.

Gruppen und Kreise

Für beide Gemeinden

Treffpunkt Warstade

Kinderkirche Warstade

(siehe Basbeck)

Bilderbuchkino

(siehe Basbeck)

Gospelchor

Donnerstag, 19.45 Uhr
im DRK Familienzentrum

Treffpunkt Basbeck

Kinderkirche Basbeck

Jeden 2. Samstag im Monat
von 9.30 - 11.30 Uhr

Nächste Termine: 14.12., 11.01.,
08.02., 14.03.

In den Ferien findet kein KIGO statt.
Beate Lunden, 04771 / 3206



Bilderbuchkino

für Kinder ab 4 Jahren,
19.03. von 15.30 - 17.30 Uhr,
Inga Tiedemann, 04771/8246

Bibelkreis

Dezember: 2. Donnerstag; 12.12.
Ab Januar immer jeden 3. Donnerstag
im Monat im Gemeindehaus:
16.01. und 20.02. 19.00 Uhr

Kindergruppe (nicht in den schulfreien Zeiten)

10 - 12Jahren: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr (Jugendraum Basbeck)

Jugendgruppen (nicht in den schulfreien Zeiten)

ab 15 Jahren: Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr (Jugendraum Hechthausen)

Abfahrt mit dem Kirchenbus: 18.30 Uhr Warstade, 18.35 Uhr Basbeck

ab 16 Jahren: Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr (Jugendraum Warstade)

Warstade

Frauenkreis für ältere Frauen

10.01., 07.02., 06.03. 15.00 Uhr

Frauengruppe für jüngere Frauen

3. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

Kulturtreff

wird angekündigt

Basbeck

Frauenkreis in der Regel 1. Montag im Monat

02.12., 06.01, 03.02., 02.03., 15.00 Uhr

Ökumenischer Chor

Dienstag, 19.30 Uhr

Ab Januar im Gemeindehaus Basbeck

Hausaufgabenhilfe

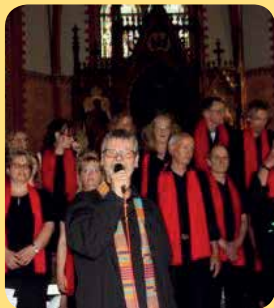
montags 15.00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Gottesdienste

Datum		Basbeck		Warstade	
04.12.	19.00	Adventsandacht Hechthausen			
06.12.			19.00	Taizé-Andacht	
08.12.	11.00	Mitmusizier-Gottesdienst Warstade			
11.12.	19.00	Adventsandacht Basbeck			
15.12.	11.00	Pastor E. Junge	09.30	Pastor E. Junge mit Taufe	
18.12.	19.00	Adventsandacht Osten			
22.12.	18.45	Viertelvorsieben Gottesdienst in Warstade mit dem Shanty-Chor			
24.12.	14.30	Kinder-Christvesper mit Anke Wegner	14.00	Kinder-Christvesper Pastorin Link-Köhler	
	15.30	Christvesper mit Krippen- spiel (Link-Köhler / Vor- konfirmanden)	17.00	Christvesper mit Krippen- spiel (Diakon Dormeyer/ Vorkonfirmanden)	
	17.00	Christvesper mit Ökumen. Chor (Link-Köhler)	23.00	Christmette Thomas Schult und Johannes Esselborn	
25.12.	11.00	Link-Köhler	9.30	Link-Köhler	
26.12.	11.00	Musikalischer Regionalgottesdienst Hechthausen			
31.12.	17.00	Jahresabschlussandacht T. Schult und J. Esselborn Basbeck			
05.01.	09.30	Pastorin Link-Köhler mit Abendmahl	11.00	Pastorin Link-Köhler mit Taufe	
11.01.	14.00	Andacht am Gemeindehaus			
12.01.	10.00	Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Heise in Hechthausen			

Datum		Basbeck	Warstade	
19.01.	11.00	Pastorin Link-Köhler	09.30	Pastorin Link-Köhler mit Taufen
			19.00	Taizé-Andacht
26.01.	18.45	Viertelvorsieben Gottesdienst - mit Team Warstade		
02.02.	9.30	Lektor T. Schult	11.00	Lektor T. Schult
09.02.	14.30	Ordinations - Gottesdienst Warstade		
16.02.	11.00	Pastorin Link-Köhler mit Taufen	09.30	Der neue Pastor
23.02.	18.45	Viertelvorsieben Gottesdienst - mit Team Hechthausen		
01.03.	9.30	Der neue Pastor	11.00	Der neue Pastor
			19.00	Taizé-Andacht
06.03.	19.00	Weltgebetstag Oberndorf		
08.03	10.00	"Historischer Gottesdienst" zur 800-Jahr-Feier in Osten	11.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Diakonin Henning-Sommer)

Gospelkonzert am 25.1. um 19 Uhr in der Christuskirche



Am 25. Januar lädt unser Gospelchor „The Christians“ ein weiteres Mal zum Konzert ein. Ab 19 Uhr werden in der Christuskirche in Warstade altvertraute und moderne Gospelstücke erklingen.

Drei versierte Musiker (Valentin Behr am Klavier, Daniel Lüdke mit der Gitarre und Manuel Hansen am Schlagzeug), die schon mehrmals mit dem Chor musiziert haben, sind auch wieder dabei. Der Chor ist schon mit Feuereifer am Proben und freut sich auf den großen Auftritt.

Anschriften

Ev.-luth. St. Michaelis- Kirchengemeinde Basbeck

Kirchweg 15, 21745 Hemmoor
Telefon: 0 47 71 - 22 66
Fax: 0 47 71 - 54 51
E-Mail: KG.Basbeck@evlka.de

Büro der Kirchengemeinde
dienstags
8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin
Bärbel Hinck

Pfarramt

Pastorin Susanne Link-Köhler,
Telefon: 0 47 71 - 22 66
E-Mail: susanne.link-koehler@evlka.de

Küster und Friedhof

Jens Meier
Telefon: 0 47 71 - 51 54

Ev.-luth. Christus- Kirchengemeinde Warstade

Kirchplatz 12, 21745 Hemmoor
Telefon: 0 47 71 - 24 19
Fax: 0 47 71 - 52 73
E-Mail: KG.Warstade@evlka.de

Büro der Kirchengemeinde
dienstags: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
donnerstags: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Nicole Schuback
Diakonin Annette Henning-Sommer

Pfarramt

Vakanz-Vertretung:
Pastorin Susanne Link-Köhler
Telefon: 0 47 71 - 22 66

Küsterin

Elke Weber
Mobil: 01 57 - 37 86 06 06
Daisy Eck
Tel. 0 47 71 - 580 724

Über Ihre Spenden zur Unterstützung
unserer Gemeindefarbeiten würden wir uns sehr freuen.

Bitte als Stichwort Ihre Kirchengemeinde angeben:
Kirchenamt Elbe-Weser
IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22

Diakon

Diakon Detlev Dormeyer, Kirchweg 15, 21745 Hemmoor
Telefon: 0 47 71 - 60 27 24, E-Mail: Detlev.Dormeyer@gmx.de

www.kirchen-im-osteland.de